Niederschrift zur öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Holm

Sitzungstermin: Dienstag, den 30.09.2008
Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr
Sitzungsende: 22:00 Uhr
Ort, Raum: Haus der Gemeinde, Schulstraße 12, 25488 Holm

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Walter Reißler	CDU	Vorsitzender
Herr Joachim Corleis	CDU	
Herr Klaus Grage	CDU	
Herr Eberhart Hellich	CDU	
Frau Ursula Helms	CDU	
Herr Carsten Hoffmann	CDU	
Herr Uwe Hüttner	CDU	
Herr Hartmut Kieselbach	SPD	
Herr Detlef Kleinwort	CDU	
Frau Iris Matthiensen	CDU	
Herr Oliver Ringel	CDU	
Herr Horst Schaper	CDU	
Herr Norbert Steenbock	SPD	
Herr Dietmar Voswinkel	SPD	
Frau Nadine Voswinkel	SPD	
Herr Tobias Zeitler	CDU	
Herr Clemens Zimmermann	CDU	

Gäste

Frau Andrea Hansen	ehem. Rektorin der Heinrich-Eschenburg-Grundschule
Zuhörer	5 Personen

Presse

Uetersener Nachrichten
Wedel-Schulauer Tageblatt

Protokollführer/-in

Herr Jürgen Manske	Leitender Verwaltungsbeamter des Amtes Moorrege
--------------------	---

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 18.09.2008 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 20 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung laut Einladung wird gebilligt.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Verabschiedung der ehemaligen Rektorin der Heinrich-Eschenburg-Schule, Frau Hansen
2. Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters
3. Bestätigung der Wahl von bürgerlichen Mitgliedern
4. Nachwahl zu gemeindlichen Ausschüssen; hier Rücktritt des Gemeindevertreters U. Münster
Vorlage: 153/2008/HO/BV
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Berichte der Ausschussvorsitzenden
7. Einwohnerfragestunde
- 7.1. Grünabfälle
- 7.2. Sieldeckel Am Felde / B 431
8. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2008
Vorlage: 152/2008/HO/BV
9. Jahresrechnung 2007 DRK Kindergarten Holm
Vorlage: 133/2008/HO/BV
10. Jahresrechnung 2007 evangelischer Kindergarten Holm
Vorlage: 137/2008/HO/BV
11. Krippengruppe im DRK-Kindergarten hier: Zuschuss und Änderung des Vertrages
Vorlage: 147/2008/HO/BV
12. Benutzungsentgelt Dörpshus Holm
Vorlage: 149/2008/HO/BV
13. Kulturpreisverleihung 2008
Vorlage: 144/2008/HO/BV
14. Einrichtung eines Ehrenpreises
Vorlage: 156/2008/HO/BV
15. Anträge des TSV Holm

- 15.1. Antrag vom Turn- und Sportverein Holm auf Wettkampfbzuschuss
Vorlage: 142/2008/HO/BV
- 15.2. Antrag des TSV Holm v. 1910 e.V. auf Bezuschussung der Flutlichtanlage
Vorlage: 150/2008/HO/AN
16. Antrag vom Sozialverband Ortsverband Moorrege-Heist-Holm auf Zuschuss
Vorlage: 140/2008/HO/BV
17. Entwurf des Landesentwicklungsplanes Schleswig- Holstein 2010 - 2025
hier: Anhörungs- und Beteiligungsverfahren gem. § 7 Abs. 1 Landesplanungsgesetz
Vorlage: 146/2008/HO/BV
18. 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008
Vorlage: 151/2008/HO/HH
19. Verschiedenes
- 19.1. Schierlohweg
- 19.2. Erneuerung Katastrophenschutzweg
- 19.3. Piktogramm Ortseingang Lehmweg
- 19.4. DSL
21. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Verabschiedung der ehemaligen Rektorin der Heinrich-Eschenburg-Schule, Frau Hansen

Bgm. Reißler verabschiedet die ehemalige Rektorin der Heinrich-Eschenburg-Grundschule in Holm, Frau Andrea Hansen, die die Schule zum Ende des vergangenen Schuljahres verlassen hat, um die Leitung der Helene-Lange-Schule in Pinneberg zu übernehmen. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass Frau Hansen 2002 nach Holm gekommen ist und dass sie einige Neuerungen eingeführt habe. Exemplarisch nennt er das hervorragende Abschneiden der Holmer Schule beim Schul-TÜV (EVIT), die Ausstattung der Schule mit PCs, die Umgestaltung des Schulhofes unter besonderer Beachtung, dass externe/alternative Finanzierungsmöglichkeiten erfolgreich gesucht wurden, die Neugestaltung der Verwaltungsräume und die Teamarbeit innerhalb des Lehrerkollegiums. Der Bürgermeister überreicht ein Blumenpräsent, eine Dankurkunde und einen Einkaufsgutschein. Frau Hansen bedankt sich für diese Ehrung. Sie sei nicht gegangen, weil sie sich in Holm nicht wohlfühlt hat, sondern weil „ihr Weg weiterging“ und zwar in ein größeres System.

zu 2 Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters

Für den ausgeschiedenen Gemeindevertreter Ulrich Münster ist für die CDU-Fraktion Frau Ursula Helms, Steinberge 12, 25488 Holm, nachgerückt.
Der Bürgermeister verpflichtet Frau Helms durch Handschlag auf eine gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten.

zu 3 Bestätigung der Wahl von bürgerlichen Mitgliedern

Die folgenden bürgerlichen Mitglieder werden in gemeindliche Ausschüsse als Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen und Verbänden gewählt:

3.1 – Kindergartenausschuss:

Frau Susanne Schmidtpott als Vertreterin des kirchlichen Kindergartens
Frau Birgitt Jahnke als Vertreterin des kirchlichen Kindergartens

Hinweis:

Die Vertreterinnen des DRK-Kindergartens wurden noch nicht benannt und können daher noch nicht bestätigt werden.

3.2 – Schul-, Sport- und Kulturausschuss:

Frau Heidi Ristow als Vertreterin des TSV Holm
Frau Heike Fülle als Vertreterin der Grundschule

Im späteren Sitzungsverlauf (21.10 Uhr) wird mitgeteilt, dass Frau Birgitt Jahnke am selben Abend als Vertreterin des Schulelternbeirates in diesen Ausschuss entsandt wurde.

3.3 – Sozialausschuss:

Frau Gudrun Bruhs als Vertreterin der Kirche
Frau Cornelia Frohnert als Vertreterin des DRK-Ortsvereins
Frau Helga Bösch als Vertreterin der AWO.

Alle Bestätigungswahlen werden einstimmig durchgeführt

Abstimmungsergebnis: 17 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

Die Bestätigungswahl für Frau Birgitt Jahnke wird – weil sie zu einem späteren Zeitpunkt benannt wurde – getrennt durchgeführt.

17 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

Hinweis:

GV Hoffmann nimmt zwischen 20.20 Uhr und 20.28 Uhr nicht an der Sitzung teil.

zu 4 Nachwahl zu gemeindlichen Ausschüssen; hier Rücktritt des Gemeindevertreters U. Münster
Vorlage: 153/2008/HO/BV

Auf Vorschlag der CDU-Fraktion werden folgende Nachwahlen zu gemeindlichen Ausschüssen durchgeführt:

4.1 – Bauausschuss:

GV Klaus Grage für den ausgeschiedenen GV Ulrich Münster.

4.2 – Sozialausschuss:

Bgl. Mitglied Jürgen Knauff als Nachfolger für das bisherige bgl. Mitglied Ursula Helms (Frau Helms ist jetzt als Gemeindevertreterin für den ausgeschiedenen Gemeindevertreter Ulrich Münster Mitglied des Sozialausschusses).

Abstimmungsergebnis: 16 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

zu 5 Bericht des Bürgermeisters

Bgm. Reißler trägt den Bericht, der **Anlage 1** zum Protokoll wird, vor. Außerhalb des Berichtes weist er darauf hin, dass einige Gemeindevertreter und bürgerliche Mitglieder wegen des damit verbundenen erheblichen Druckaufwandes nicht mehr an Session Net teilnehmen möchten. Der Bürgermeister wirbt dafür, weiterhin von Session Net Gebrauch zu machen. Das Amt werde in Kürze Schulungen für Gemeindevertreter und bürgerliche Mitglieder anbieten. Er sei außerdem für alle Anregungen, die zu einer Verbesserung der Handhabung führen, dankbar. Im Gespräch sei außerdem eine „Mustergemeinde“ mit Laptops auszustatten. Dafür werden noch Sponsoren gesucht.

Hinweis:

GV Hoffmann nimmt wieder an der Sitzung teil.

zu 6 Berichte der Ausschussvorsitzenden

6.1 Schul-, Sport- und Kulturausschuss

GV Corleis berichtet über die Sitzung des Schul-, Sport- und Kulturausschusses am 09.09.2008 und geht insbesondere auf das Ergebnis der Begehung der gemeindlichen Sportanlagen ein.

6.2 Sozialausschuss

GV Grage berichtet über die Sitzung des Sozialausschusses am 10.09.2008. Der Jugendpfleger der Gemeinde Holm habe ausführlich über die offene Jugendarbeit und den Zustand des Jugendhauses berichtet.

GV Voswinkel fragt nach der Renovierungsbedürftigkeit des Hauses und der Sanierungsbedürftigkeit der Küche im Jugendhaus.

Der Bürgermeister regt an, dass der Jugendpfleger die erforderlichen Mittel für den Haushalt 2009 anmelden möge und dass sich der Bauausschuss vor der nächsten Bauausschusssitzung das Jugendhaus anschaut. Auf Nachfrage durch GV Voswinkel erklärt Bgm. Reißler, dass die gemeindlichen Schlichtwohnungen im vollen Umfange erhalten bleiben sollen.

6.3 Umweltausschuss

GV Kleinwort berichtet über die Sitzung des Umweltausschusses am 17.09.2008 und geht insbesondere auf den Sachstandsbericht zum Thema Holmer Sandberge, auf den Managementplan für die Holmer Sandberge und das Buttermoor und verschiedene andere Themen ein.

Bgm. Reißler ergänzt, dass am heutigen Sitzungstage eine Begehung des Buttermoorweges durch eine Kommission des Regionalparks Wedeler Au stattgefunden habe. Die Chancen auf eine optimale Finanzierung der anstehenden Sanierungsmaßnahme stehen relativ gut.

6.4 Bauausschuss

Bgm. Reißler berichtet über die Sitzung des Bauausschusses am 18.09.2008. Bezüglich der Anlegung eines Verkehrsspiegels bei der Einmündung der Straße Im Wiesengrund fragt GV Schaper, ob die Einhaltung eines Sichtdreieckes nicht effektiver wäre.

In der Überschrift zu TOP 5.3 des Protokolls muss es „Schierlohweg“ (nicht „Schillerweg“) heißen.

Auf Nachfrage durch GV Schaper bestätigt der Bürgermeister, dass der Planer für das Feuerwehrgerätehaus auch die eventuelle Anbringung einer Solaranlage auf dem Dach des Hauses berücksichtigt.

GV Voswinkel weist darauf hin, dass mit Hilfe einer Bürgersolarstromanlage die Chance bestünde, eine solche Einrichtung kostenneutral nutzen zu können.

GV Voswinkel weist außerdem darauf hin, dass gemäß Bauausschussprotokoll Handlungsbedarf im Dörpshus bestehe (Prüfung, woher die Risse und Fugen im Obergeschoss kommen und ob diese beseitigt werden müssen).

6.5 Finanzausschuss

Der Bürgermeister berichtet in seiner Eigenschaft als stellvertretender Vorsitzender des Finanzausschusses über die Sitzung am 23.09.2008.

zu 7 Einwohnerfragestunde

zu 7.1 Grünabfälle

GV Grage weist den Zuhörer, Herrn Tauber, darauf hin, dass Grünabfälle nach wie vor nach Appen (Firma Heydorn) gebracht werden können.

zu 7.2 Sieldeckel Am Felde / B 431

Frau Brännicke macht deutlich, dass zwischen dem Grundstück Am Felde 4 (Torkarski) und der Bundesstraße 431 die Sieldeckel klappern.

zu 8 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2008

Vorlage: 152/2008/HO/BV

Der Bürgermeister erläutert die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen, die im 1. Halbjahr 2008 im Verwaltungshaushalt insgesamt 612,79 € betragen haben. Die Gemeindevertretung nimmt zustimmend Kenntnis. Keine Abstimmung.

zu 9 Jahresrechnung 2007 DRK Kindergarten Holm
Vorlage: 133/2008/HO/BV

Der Überschuss hat im Jahre 2007 43.598,24 € betragen.

GV Voswinkel weist auf die am 15.04.2008 durchgeführte Prüfung durch den Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Holm hin. Es habe keine Beanstandungen gegeben.

GV Schaper macht deutlich, dass in dem Überschuss ein Bestandsvortrag aus Vorjahren von knapp 20.000 € enthalten ist.

GV in Matthiensen vermisst den Hinweis auf die pro Kind und Halbtagsplatz entstandenen Kosten. Diese Angabe sei lediglich für den evangelischen Kindergarten gemacht worden.

GV Schaper bittet außerdem darum, dass die vorhandene Excelliste um die Ergebnisse für das Jahr 2007 fortgeschrieben und den Gemeindevertretern zur Verfügung gestellt werden möge. Die fortgeschriebene Liste möge von der Verwaltung in Zukunft bitte **automatisch** geliefert werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung erkennt die Jahresrechnung 2007 für den DRK-Kindergarten an. Der Überschuss in Höhe von 43.598,24 € ist mit der nächsten Abschlagzahlung in voller Höhe zu verrechnen.

Abstimmungsergebnis: 17 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

zu 10 Jahresrechnung 2007 evangelischer Kindergarten Holm
Vorlage: 137/2008/HO/BV

Der Überschuss betrug im Jahr 2007 7.200,13 €

GV Voswinkel erstattet seinen Prüfbericht für den Rechnungsprüfungsausschuss.

GV Schaper weist darauf hin, dass in dem Sollüberschuss periodenfremde Einnahmen von rd. 4.500 € enthalten sind.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung erkennt die Jahresrechnung 2007 für den evangelischen Kindergarten an. Der Überschuss in Höhe von 7.200,13 € wurde bereits mit der 2. Abschlagzahlung für 2008 verrechnet.

Abstimmungsergebnis: 17 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

zu 11 Krippengruppe im DRK-Kindergarten hier: Zuschuss und Änderung des
Vertrages
Vorlage: 147/2008/HO/BV

GV Hoffmann erstattet einen Sachstandsbericht und weist darauf hin, dass der Mehraufwand für die Monate September bis Dezember 2008 etwa 16.500 € betragen wird. Er weist außerdem darauf hin, dass die Höhe der Verwaltungskosten (§ 5 Absatz 1 des Vertrages) noch einer neuen Berechnungsgrundlage bedürfe. Die Verhandlungen hierfür seien noch nicht abgeschlossen. Darum müsse der 2. Nach-

trag zum Vertrag mit dem Deutschen Roten Kreuz in § 5 Absatz 1 (B) noch entsprechend ergänzt werden.

Beschlusse:

1. Die Gemeindevertretung nimmt die aktualisierte Kalkulation des DRK-Kreisverbandes zustimmend zur Kenntnis. Der Zuschussbedarf für den Betrieb einer Krippe, der für die Monate September bis Dezember 2008 etwa 16.500 € betragen wird, ist aus der Rückzahlung des Zuschusses für das Jahr 2007 zu finanzieren.

Abstimmungsergebnis: 17 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

2. Die Gemeindevertretung stimmt dem Inhalt des 2. Nachtrages zum Vertrag zwischen dem Deutschen Roten Kreuz und der Gemeinde Holm (**Anlage 2**) zu. Die Gemeindevertretung möge über das Ergebnis der Verhandlungen bezüglich der Festsetzung der Grundlage für die Berechnung der Verwaltungskosten informiert werden.

Abstimmungsergebnis: 17 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

**zu 12 Benutzungsentgelt Dörpshus Holm
Vorlage: 149/2008/HO/BV**

Der Bürgermeister berichtet, dass bisher keine Trennung für die Benutzung durch auswärtige Privatpersonen und durch auswärtige Vereine vorgenommen sei. Dies werde mit Hilfe der neuen Entgeltordnung nachgeholt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung verabschiedet die ab 01.01.2009 anzuwendende Entgeltordnung in der Fassung der **Anlage 3**.

Abstimmungsergebnis: 17 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

**zu 13 Kulturpreisverleihung 2008
Vorlage: 144/2008/HO/BV**

GV Corleis gibt einen Sachstandsbericht ab.

Beschluss:

Herr Josef Stocker erhält für sein Lebenswerk und seine Verdienste um die Gemeinde Holm den Kulturpreis 2008. Die Verleihung des Kulturpreises soll am 18.11.2008 im Dörpshus in Holm stattfinden.

Abstimmungsergebnis: 17 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

**zu 14 Einrichtung eines Ehrenpreises
Vorlage: 156/2008/HO/BV**

GV Hüttner erläutert den Antrag der CDU-Fraktion und empfiehlt eine Verweisung des Antrages zur Beratung in den Fraktionen.

GV Hellich regt an, bereits heute eine Grundsatzentscheidung zu treffen. Eine kleine Gruppe möge anschließend die Kriterien für die Ehrung durch einen Ehrenpreis der Gemeinde Holm erarbeiten. Auf diese Weise könne bereits beim Neujahrsempfang 2009 die 1. Ehrung vorgenommen werden. Über diesen Antrag ergibt sich eine Diskussion.

GV Hoffman macht deutlich, dass mit Hilfe dieses Ehrenpreises insbesondere die in der Regel im Verborgenen arbeitenden Personen eine Anerkennung erfahren sollen.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass mit dieser Ehrung kein Geldpreis verbunden sei, sondern dass die empfohlene Wertgrenze von 200 € lediglich für den Sachaufwand, der durch die Ehrung entsteht, gelten soll.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Grundsatzbeschluss:

Mit sofortiger Wirkung wird ein Ehrenpreis der Gemeinde Holm für Bürgerinnen und Bürger, die sich im besonderen Maße um die Gemeinde verdient gemacht haben, eingeführt. Pro Ehrung ist ein Aufwand von max. ca. 200 € anzuerkennen. Weitere Einzelheiten (insbesondere Kriterien für die Ehrung) soll der Sozialausschuss festlegen.

Abstimmungsergebnis: 17 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

zu 15 Anträge des TSV Holm

**zu 15.1 Antrag vom Turn- und Sportverein Holm auf Wettkampfungeschuss
Vorlage: 142/2008/HO/BV**

Es liegen bisher keine weiteren Informationen durch den TSV Holm vor, so dass über den Antrag nicht beschlossen werden kann.

GV Schaper wünscht, dass der TSV Holm eine Hochrechnung für die zu erwartenden Kosten pro Jahr anstellt und dass er darüber Auskunft gibt, in welchem Umfang sich der TSV Holm selbst an diesen Kosten beteiligen wird.

Keine Abstimmung.

**zu 15.2 Antrag des TSV Holm v. 1910 e.V. auf Bezuschussung der Flutlichtanlage
Vorlage: 150/2008/HO/AN**

GV Corleis weist darauf hin, dass die Flutlichtmasten erneuerungsbedürftig sind. Der Bauausschuss habe empfohlen, Stahlmasten zu setzen.

Beschluss:

Die Gemeinde Holm stellt dem TSV Holm für die Aufstellung von 6 neuen Stahlmasten mit Traversen und Flutlichtstrahlern (Gesamtkosten ca. 42.000 €)

einen Zuschuss von 1/3 der entstehenden Kosten – höchstens jedoch 14.000 € zur Verfügung. Die entsprechenden Haushaltsmittel sind im 1. Nachtragshaushaltsplan für 2008 bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis: 17 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

**zu 16 Antrag vom Sozialverband Ortsverband Moorrege-Heist-Holm auf Zuschuss
Vorlage: 140/2008/HO/BV**

GV Grage gibt einen kurzen Sachstandsbericht.

Beschluss:

Der Antrag des Sozialverbandes Ortsverband Moorrege-Heist-Holm ist in die Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2009 einzubringen.

Abstimmungsergebnis: 17 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

GV Schaper plädiert dafür, dass die Fraktionen über die Wiedereinführung von Zuschüssen an Vereine und Verbände einen Grundsatzbeschluss vorbereiten mögen.

**zu 17 Entwurf des Landesentwicklungsplanes Schleswig- Holstein 2010 - 2025
hier: Anhörungs- und Beteiligungsverfahren gem. § 7 Abs. 1 Landesplanungsgesetz
Vorlage: 146/2008/HO/BV**

Der Bürgermeister erstattet einen Sachstandsbericht.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung verabschiedet den Beschlussvorschlag der Verwaltung, der **Anlage 4** zum Protokoll wird.

Abstimmungsergebnis: 17 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

**zu 18 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008
Vorlage: 151/2008/HO/HH**

GV Schaper erläutert den Entwurf des 1. Nachtragshaushaltsplanes. Er ruft dazu auf, angesichts der derzeitigen Finanzkrise und der zu erwartenden Auswirkungen auf Deutschland in den finanziellen Angelegenheiten der Gemeinde weiterhin vorsichtig zu agieren.

Auf Nachfrage durch GV Voswinkel wird geklärt, dass die Gemeinde bezüglich der Beteiligung an den Kosten für eine neue Kehrmaschine, die durch den Bauhof des Kreises Pinneberg angeschafft werden soll, lediglich entsprechende Nutzungszeiten für die Gemeinde Holm einkauft.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung verabschiedet die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2008, die **Anlage 5** zum Protokoll wird.

Abstimmungsergebnis: 17 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

zu 19 Verschiedenes

zu 19.1 Schierlohweg

Auf Nachfrage durch GV Kleinwort klärt der Bürgermeister, dass eine Erneuerung des Weges zwischen den beiden Schierlohwegen beabsichtigt sei und dass außerdem weitere Wege einer Erneuerung bedürfen. Die Gemeinde habe die Verkehrssicherungspflicht für diese Wege und müsse für einen ordnungsgemäßen Zustand sorgen.

zu 19.2 Erneuerung Katastrophenschutzweg

GV Grage weist darauf hin, dass noch einige Unebenheiten in der Baustelle vorhanden seien.
Der Bürgermeister macht deutlich, dass die Abnahme des Weges noch nicht vorgenommen worden sei.

zu 19.3 Piktogramm Ortseingang Lehmweg

GV Voswinkel moniert, dass das Piktogramm am Ortseingang Lehmweg noch nicht aufgebracht worden ist.
Der Bürgermeister weist darauf hin, dass der Kreisbauhof diese Arbeit in Kürze ausführen werde.

zu 19.4 DSL

Auf Nachfrage durch GV Voswinkel erklärt der Bürgermeister, dass es zu diesem Thema nichts Neues gebe. Am 06.10.2008 finde eine Informationsveranstaltung in Bad Bramstedt statt.

zu 21 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt, es ist jedoch niemand mehr da.

Für die Richtigkeit:

Datum: 08.10.2008

Walter Reißler

Jürgen Manske